

KBS® Foamcoat

Verarbeitungsanleitung

▶ Die Verarbeitung und Montage dieser Materialien darf nur durch geschultes Personal erfolgen ◀

1. Lieferform von KBS® Foamcoat

- 1.1 Kunststoff-Eimer mit 7 kg Inhalt
- 1.2 Kunststoff-Eimer mit 25 kg Inhalt

2. Benötigte Geräte

- 2.1 Pinselauftrag:
 - 2 unterschiedlich breite Heizkörperpinsel
 - 1 Wassereimer, ca. 7 l
 - 1 grösseres Schild aus Wellpappe, Styropor-Pappkarton oder ähnliches als Tropf-/Spritzschutz
 - 1 kleiner Handspiegel
- 2.2 Spritzauftrag:
z.B. Graco Smart Mark V von Fa. Graco mit Umkehrschalter und ca. 0,9 mm Düse.
Zusätzliche Geräte wie in 2.1 erwähnt sind hilfreich.

3. Verarbeitung / Vorgehensweise

- 3.1 Es ist besonders darauf zu achten, dass **KBS® Foamcoat** bei Temperaturen unter +5°C nicht gelagert und nicht verarbeitet wird.
- 3.2 Oberflächen-Vorbehandlung:
Übermässigen Schmutz und Staub auf den Kabeln entfernen oder mit Wasser reinigen.
Ölschichten können mit trockenem Stofflappen abgerieben werden. Vor der Beschichtung mit **KBS® Foamcoat** müssen die Kabel trocken sein.
- 3.3 Abdecken der Umgebung, Schutz vor Tropfen und Spritznebel:
Bevor mit dem Beschichten begonnen wird, empfiehlt es sich, die Umgebung mit PE-Folie, Klebeband, Wellpappe etc. zu schützen.
- 3.4 Beschichtung mit **KBS® Foamcoat**:
Gebinde öffnen und gut umrühren. Bohrmaschine mit Farbquirl ist zu empfehlen.
- 3.5 Eine Verdünnung mit Wasser ist nicht erforderlich.

KBS[®] Foamcoat

Verarbeitungsanleitung

- 3.6 Wird **KBS[®] Foamcoat** mit Pinsel aufgetragen, so empfiehlt sich eine dünne Vorbeschichtung. Bevor weitere Aufträge durchgeführt werden, muss die vorherige (Beschichtung) abgetrocknet sein.
Wird **KBS[®] Foamcoat** als Spritzauftrag aufgespritzt, sollte ebenfalls ein dünner Spritznebel als Erstauftrag aufgebracht und weitere Beschichtungen nach einer Antrocknung von 20 bis 40 Minuten (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) durchgeführt werden.
- 3.7 Es wird empfohlen, an den schwierig zugänglichen Kabelstellen mit der Beschichtung zu beginnen und dann erst leicht zugängliche Stellen zu bearbeiten.
Sind Kabel/Kabeltrassen in geringen Wand- oder Deckenabstand verlegt, kann es unmöglich werden **KBS[®] Foamcoat** in die Zwischenräume aufzubringen.
In solchen Fällen sollte der Zwischenraum min. 10 cm tief mit loser Mineralwolle beidseitig der Kabel und Kabeltrasse dicht gestopft werden und anschliessend mit **KBS[®] Foamcoat** beschichtet werden.
- 3.8 Einzelkabel sind wirtschaftlicher mit Pinsel zu beschichten.
- 3.9 Mit Hilfe eines Handspiegels können die Rückseite der Kabel und schwierig zugängliche Stellen besser kontrolliert werden.
Werden Kabel auf Kabeltrassen verlegt beschichtet, soll die Kabeltrasse mit gleicher Auftragsmenge beschichtet werden.
Bei perforierten oder Lochblechtrassen ist darauf zu achten, dass die Perforation mit **KBS[®] Foamcoat** geschlossen wird.
- 3.10 **KBS[®] Foamcoat** wird mit einer Nassschichtstärke von ca. 1,2 mm aufgetragen, um eine Trockenschichtstärke von min. 0,7 bis 1,0 mm zu erreichen.
Bei Spritzauftrag sind min. 10 % Mehrverbrauch einzurechnen.

4. Gerätereinigung

- 4.1 Alle Geräte können mit Wasser gereinigt werden.
- 4.2 Es empfiehlt sich, die Spritzgeräte und Pistolen bei längerer Unterbrechung (> 8h) mit Wasser durchzuspülen.

KBS[®] Foamcoat

Verarbeitungsanleitung

5. Trocknungszeit

- 5.1 **KBS[®] Foamcoat** ist nach ca. 24 h bei 20°C und 60 % RLF staubtrocken und nach weiteren 3 Tagen vollständig trocken. Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Trocknungszeit sehr stark und können durchaus variieren. Luftbewegung in den Räumen beschleunigt das Trocknen!

6. Schichtdicken-Kontrolle

- 6.1 Die Schichtstärke ist grundsätzlich zu gering, wenn die Farbe der Kabelisolation noch erkannt werden kann.
- 6.2 Die Trockenschichtstärke von 0,7 bis 1,0 mm kann durch vorsichtiges Ablösen der Beschichtung (ca. 3 x 3 mm) und Vermessen mittels Schieblehre kontrolliert werden.
- 6.3 Es wird empfohlen, die abgeklebten und geschützten Stellen erst nach Feststellung der richtigen Schichtstärke zu entfernen.

[Alle mit © gekennzeichneten Produkte sind Marken der Cognis Gruppe.]

Informationen hinsichtlich der Spezifikationen von Produkten bedürfen für ihre Verbindlichkeit der Bestätigung durch einen schriftlichen Kaufvertrag. Cognis/Firentis übernehmen keine Haftung für die Tauglichkeit seiner Produkte zu dem vom Verwender bestimmten Zweck. Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung der Produkte und Formulierungsanleitungen sind in jedem Fall unverbindlich. Sie befreien den Verwender nicht, die Tauglichkeit der Produkte für die von ihm geplante und bezweckte Verwendung eigenverantwortlich zu testen. Cognis/Firentis übernehmen keine Haftung für Risiken, die mit dem Gebrauch seiner Produkte verbunden sind, da die konkreten Bedingungen des Gebrauchs ausserhalb der Kontrolle von Cognis/Firentis sind. Jeder Verwender ist dafür verantwortlich, dass bei der Verwendung der Produkte alle gesetzlichen Vorschriften, einschliesslich gewerblicher Schutzrechte Dritter, eingehalten werden.